

## Altenkirchener Kurier

### Ihre Internetzeitung für den Kreis Altenkirchen

Kultur

#### Scheuerfelder Blasmusik traf Wallmenrother Chormusik

**Wenn zwei musikalische Aushängeschilder der Region gemeinsam zum Konzert einladen, dann darf man wohl einen wahren Hörgenuss erwarten - so geschehen beim Gemeinschaftskonzert von Männergesangverein Wallmenroth und Musikverein Scheuerfeld.**



Wallmenroth. Über 200 Besucher in der Mehrzweckhalle Wallmenroth erlebten ein Konzert der Extraklasse: Der Männergesangverein (MGV) Wallmenroth unter der Leitung von Musikdirektor Matthias Merzhäuser und der Musikverein (MV) Scheuerfeld unter dem Dirigat von Daniel Ridder gaben unter dem Motto „Blasmusik trifft Chormusik“ ein Gemeinschaftskonzert.

Bereits zur Eröffnung musizierten beide Gruppierungen mit Rudolf Deschs Stück „Steht auf und singt“. Teamsprecher Hans-Jörg Müller begrüßte die geladenen Ehrengäste, die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder der Vereine sowie drei Gäste aus Afghanistan. Der siebenmalige Meisterchor präsentierte zunächst einfühlsam und stimmungsvoll drei geistliche Lieder aus verschiedenen Epochen. Im nächsten Block bot der Merzhäuserchor romantische Lieder. Begleitet von einem Bläserensemble intonierte man u.a. „Der Jäger Abschied“. Klassiker des A-cappella-Pop servierte der Männerchor mit den Songs „Caravan of Love“, „For The Longest Time“ und „Only You“. Hierbei begeisterten die beiden Tenorsolisten Philipp Schäfer und Tim Schneider. Im letzten Teil der Chormusik standen Trinklieder auf dem Programm. „Sankt Paulus war ein Medikus“, Aufgabenchor beim Meisterchorsingen 2015, wurde abermals gekonnt zu Gehör gebracht.

Dass in den Reihen der Sänger auch schauspielerische Talente vorhanden sind, zeigten Jörg Müller und Markus Heer, die während des Liedes „Der Tod“ das Trinken des Mediziners mit dem Sensenmann mimisch darstellten. Zum ersten Mal vor Publikum präsentierte der Chor den Machosong „Mein Bier“, der aus der Feder des Chorleiters stammt. Nach einer Umbaupause zeigten dann die fast 60 Musiker des Musikvereins Scheuerfeld, dass sie als eines der besten Blasorchester der Region gelten. Mit bekannten und unbekanntem Märschen brachten sie die Zuhörer schnell in Schwung und glänzten auch mit sinfonischer Blasmusik in dem Stück „Atlantis“. Auch das MVS-Orchester hatte Solisten in seinen Reihen: In dem Stück „Von Freund zu Freund“ zeigten Dieter Strauch mit dem Flügelhorn und Bernd Brass mit dem Tenorhorn ihr Können. Im Finale standen dann noch einmal beide Gruppierungen auf und vor der Bühne. Gemeinsam boten sie ein Medley von Udo-Jürgens-Liedern dar. Um den Zugaberufen gerecht zu werden, intonierte man gemeinsam das „Westerwaldlied“.

**Nachricht vom 03.11.2016**

**[www.ak-kurier.de](http://www.ak-kurier.de)**